

## **Protokoll zur Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften**

**vom 07. Januar 2020**

Anwesend: Bleckmann, Bruch, Fieseler, Friedrich, Hartfiel, Nyenhuis, Thiemeyer, Schlotheuber, Steentjes

Entschuldigt: Landwehr, Nonn, Pomian

Protokoll: Fieseler

Beginn der Sitzung: 12.35 Uhr

Ende der Sitzung: 13.10 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 19. November 2019

Das Protokoll der Sitzung vom 19. November 2019 wird angenommen

TOP 2: Berichte: Da es keine Berichte gibt, entfällt der TOP

TOP 3: Methodenvorlesung: Da dieses Lehrangebot für einige Studierende sichergestellt werden muss, findet im SoSe 2020 ausnahmsweise auch eine Methodenvorlesung statt. In Zukunft wird diese Veranstaltung nur im WS angeboten und zwar (auch im SoSe 2020) jeweils mittwochs von 14.30 bis 16.00 Uhr. Diskussion des Handouts mit zwei Varianten zur Neukonzeption der Methodenvorlesung. Die Anwesenden entscheiden sich für Variante 2. Die Vorlesung beginnt im SoSe in der ersten Semesterwoche und findet in Hörsaal 3D statt.

TOP 4: Als Mitglieder der Arbeitsgruppe „Institutshomepage“ werden folgende Personen benannt:

Wunder, Kistner, Stock, Nyenhuis, Krüning, Lange.

Eine Hilfskraft wird angefragt, ob sie zum SoSe 2020 aus Mitteln der Geschäftsführung eine 5-Std.-WHB-Stelle zur Pflege der Institutshomepage antreten möchte.

TOP 5: LSF: Frau Osada bittet sehr dringend darum, die Fristen zur Ankündigung von Lehrveranstaltungen zukünftig unbedingt einzuhalten, damit die Raumbuchungen vorgenommen werden können. Außerdem bittet sie um Einsendung vollständiger Ankündigungen mit Veranstaltungstitel, Beschreibung, Literaturhinweisen und Modulzuordnungen.

TOP 6: Verschiedenes: Der Geschäftsführer berichtet, dass die Uni das Abonnement bei Elsevier Publ. gekündigt habe; dringend benötigte Zeitschriftenartikel seien aber weiterhin über einen speziellen Lieferdienst beschaffbar.

Der Geschäftsführer weist auf ein Anschreiben des Fördervereins Kaiserpfalz Kaiserswerth e. V. hin, in dem um Beteiligung an der Aufarbeitung der Geschichte der Kaiserpfalz geworben wird. Das Anschreiben wird an alle Lehrstühle versandt. Das größte Interesse für eine Beteiligung ist bei der Frühen Neuzeit zu erwarten.

Frau Schlotheuber äußert Interesse daran, Schüler-Praktikant\*innen der 10. Klasse an ihrem Lehrstuhl aufzunehmen, wie sie es auch in der Vergangenheit bereits gemacht hat.

Die diesjährigen Schülerinformationstage an der HHU finden vom 13. – 15. Januar 2020 im SSC statt. Frau Brandt hält in diesem Rahmen am 14. Januar um 12.15 einen Vortrag über das Studium der Geschichtswissenschaften. Über ein komplementäres Angebot (Sonderveranstaltungen) des Instituts für die nächsten Info-Tage wird weiter nachgedacht. Es besteht prinzipielle Bereitschaft im Institut, sich weiter zu engagieren. Allerdings sind die Ressourcen begrenzt. Der Geschäftsführer wird die vorliegende Lehrer-/Schulanfrage in diesem Sinne beantworten und zugleich ein spezifischeres Angebot für 2021 in Aussicht stellen.

Eine neue Art der Evaluierung, die den gesamten Studiengang betrifft, wird demnächst vom Rektorat aus in Gang gesetzt. Derzeit findet bereits ein Testlauf statt, der im WS 2019/20 Gespräche zwischen dem Studiendekanat (Frau Hauch) und Studierenden umfasst hat. Gespräche zwischen Lehrenden/der Geschäftsführung des Instituts und dem Studiendekanat sind für April 2020 vorgesehen.